

(Mobile book) Rechtsprobleme der Gasnetzbewertung nach der Gasnetzentgeltverordnung
(Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis) (German Edition)

Rechtsprobleme der Gasnetzbewertung nach der Gasnetzentgeltverordnung (Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis) (German Edition)

Joachim Wieland

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis

Herausgegeben von
Wolf Gotschalk

Band 17

Joachim Wieland

Rechtsprobleme
der Gasnetzbewertung nach der
Gasnetzentgeltverordnung

PETER LANG
Internationaler Verlag der Wissenschaften

 Download

 Read Online

2008-12-03Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .20 x 5.83l, .0 #File Name: 363158542X56 pages |
File size: 27.Mb

**Joachim Wieland : Rechtsprobleme der Gasnetzbewertung nach der Gasnetzentgeltverordnung
(Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis) (German Edition)** before purchasing it in order to gage
whether or not it would be worth my time, and all praised Rechtsprobleme der Gasnetzbewertung nach der

Gasnetzentgeltverordnung (Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis) (German Edition):

Das neue Energiewirtschaftsgesetz verpflichtet die Betreiber von Energieversorgungsnetzen, jedermann nach sachlichen Kriterien diskriminierungsfrei Zugang zu den Energienetzen zu gewähren. Auf Grundlage einer Ermächtigung im Energiewirtschaftsgesetz erließ die Bundesregierung die Gasnetzentgeltverordnung vom 25. Juli 2005, in welcher sich detaillierte Regelungen zur Bemessung des Netznutzungsentgelts finden. Diese Untersuchung gibt Antwort auf die Frage, ob die durch diese Verordnung festgelegten Berechnungsmodelle, die die ansetzbaren Kosten begrenzen, mit der verfassungsrechtlichen Gewährleistung des Eigentums an den Gasnetzen vereinbar sind.

About the AuthorDer Autor: Joachim Wieland studierte Rechtswissenschaft in Bielefeld und Cambridge (Großbritannien). Nach seiner Promotion und Habilitation an der Universität Freiburg im Breisgau wirkte er als Professor in Bielefeld und Frankfurt am Main. Seit 2007 ist er Inhaber eines Lehrstuhls an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.